

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entscheidung ein eigenes Haus neu- oder umzubauen ist ein ganz besonderer Schritt im Leben. Bevor es jedoch in die eigenen vier Wände geht, steht die Bauphase an, in der sich für viele ganz neue Welten eröffnen.

Um Sie bei Ihrem Bauvorhaben zu unterstützen haben wir diese Info zusammengestellt. Hiermit möchten wir Ihnen den Weg von der Anfrage bis zur Erstellung Ihres Hausanschlusses erläutern und Ihnen alle für Ihren Hausanschluss wichtigen Unterlagen an die Hand geben.

Als Ihr Netzbetreiber und Dienstleister für die Trinkwasserversorgung, sind wir sehr daran interessiert, dass Ihre Versorgungsanschlüsse fachgerecht hergestellt werden und über die gesamte Betriebszeit keinen Anlass zur Reklamation geben.

**In der technischen Regel DVGW VP 601/März 2007 wird die Gas- und Wasserdichtheit der eingebauten Hauseinführungen gefordert. Zudem regelt die DIN 18322 Teil 4/ März 2007, dass Kabel und Rohreinführungen in Bauwerken wasser- und gasdicht herzustellen sind.**

Bei allen Fragen rund um Ihren Hausanschluss stehen die Gruppenwasserwerke Bornheim mit persönlicher oder telefonischer Beratung zur Verfügung.

*Ihre Gruppenwasserwerke Bornheim*

## Schritt 1: Antrag

---

Bitte füllen Sie das Formular „Antrag für Wasseranschluss“ vollständig aus. Dieses finden Sie bei den Downloads im Bereich Formulare.

Fügen Sie einen Lageplan bei. Als weiteren Plan fügen Sie bitte einen Gebäudegrundriss der Ebene bei, auf der sich der Hausanschlussraum befindet.

## Schritt 2: sonstige Vorbereitungen

---

Die Hausanschlusstrasse darf nach Anschlussherstellung baulich nicht mit hochwertigen Oberflächen überbaut, bzw. mit Bäumen, großen Sträuchern oder hochwertigen Gehölzen bepflanzt werden.

Die Koordination eines gemeinsamen Ausführungstermins mit weiteren Versorgern erfolgt durch den Bauherrn.

Bitte stellen Sie rechtzeitig die Anträge bei den anderen Versorgern!

## Schritt 3: Hausanschlussherstellung

---

Die Herstellung von Hausanschlüssen erfolgt nur noch über Mehrspartenhausanschlüsse (MSH).

Wir stellen die Mehrspartenhausanschlüsse **nicht zur Verfügung**.

Die Verwendung von Kunststoffleerrohren als Mauerdurchführung ist **nicht zulässig**.

### **Bauvorhaben mit Keller**

Bauvorhaben mit Keller können ohne MSH erstellt werden.

### **Bauvorhaben ohne Keller**

Der Einbau hat vor Herstellung der Bodenplatte zu erfolgen. Bei Nichtverwendung bzw. fehlerhaftem Einbau werden wir die Verlegung der Hausanschlüsse in den Versorgungsraum **nicht vornehmen**.

Bauvorhaben ohne Keller erfolgen nur mit MSH.

Selbstverständlich können die „MSH“ auch von anderen Versorgern (z.B. Strom, Telekom u.a.) verwendet werden.

### **Zusammengefasste Vorteile der „MSH“**

- Zugelassene Produkte mit DVGW-Zulassung
- Erfüllen die DIN 18322 Kabelleitungsbau
- Gas- und Druckwasserdichtigkeit geprüft
- Kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse
- Höchste Sicherheit durch Trennung aller Versorgungsleitungen
- Schnelle, sichere und zeitsparende Montage
- Geprüfte Hauseinführungssysteme sind langlebig und dauerhaft dicht

### **Schritt 4: Inbetriebsetzung der Hausanschlüsse**

---

Nach Vorlage der „Fertigstellungsanzeige“ erfolgt die Inbetriebsetzung mit Montage der Zähler. Diese finden Sie im Bereich Downloads unter Wasserbezugsanmeldung.

Die Inbetriebnahme Ihrer Hausinstallation für die jeweilige Sparte darf nur durch einen konzessionierten Installateur erfolgen.

# Checkliste für die Bauherren/innen

---

## Vor Baubeginn ggf. mit dem Architekten bzw. Fachinstallateur abstimmen:

- Festlegung der Anzahl der Wohneinheiten und Ermittlung des gleichzeitigen Leitungsbedarfs
- Im Lageplan die Lage des Hausanschlussraumes kennzeichnen
- Versorgungsanfrage für Wasser, Erdgas, Strom, Telekommunikation bei den Versorgern stellen

## Vor Baubeginn beachten, abstimmen bzw. bereitstellen

- Anmeldung für Baustrom/Bauwasser
- Abstimmung mit der Anschlussplanung bzgl. Materialbeistellung für Mehrspartenhauseinführung
- Frühzeitige Abstimmung (vor Baubeginn) mit der Hausanschlussplanung
- Beantragung weiterer Gebäudeanschlüsse (Erdgas, Strom, Telekommunikation)

## Vor Hausanschlussherstellung beachten bzw. bereitstellen

- Bei gleicher Trassenführung ist der Kanalanschluss (wenn tiefer als 1,20 m) fertig zustellen und ordnungsgemäß zu verdichten
- Vorbereitung der Montage-Oberfläche für den Hausanschluss
- Räumung der Leitungstrasse zwischen Grundstücksgrenze und Hauseinführung
- Fertigstellung der Eigenleistung zum vereinbarten Termin

## Vor Inbetriebsetzung der Hausinstallation

- Beantragung der Inbetriebsetzung und Zählermontage durch einen konzessionierten Fachinstallateur